Editorial

Heute ist der **Internationale Tag der Kinderrechte**. Wir nehmen dies zum Anlass, um eine **Bilanz unseres** EU-Projektes SAFE PLACES zu ziehen, das mit diesem Jahr zu Ende geht. Gemeinsam mit unseren Projektpartner:innen **Die Österreichischen Kinderschutzzentren und dem Netzwerk Kinderrechte** haben wir viel erreicht in diesen zwei Projektjahren – darüber möchten wir Ihnen in diesem Newsletter einen Überblick geben.

Bleiben wird jedoch die **Initiative** SAFE PLACES **– Sichere Strukturen für Kinder und Jugendliche in Organisationen und Einrichtungen schaffen**, da noch viel zu tun ist. Jede/r ist für Kinderschutz, doch die Realität bleibt weiter hinter dem Anspruch zurück: Kinder und Jugendlichen sind nach wie vor vielfältigen Formen von Gewalt ausgesetzt. Während Organisationen, Institutionen sowie Unternehmen eine Vielzahl von gesetzlichen Regelungen und Verpflichtungen rund um Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz, Covid-19 und vieles mehr berücksichtigen und auch präventiv umsetzen müssen, gilt Vergleichbares nicht für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Der Gedanke, dass **Schutzkonzepte das Risiko für Gewalt an Kindern reduzieren können** und bei Übergriffen ein professionelles Vorgehen möglich machen und damit als DAS zentrale Qualitätsmerkmal für Kinderschutz einer Organisation verstanden werden sollten, hat sich noch nicht durchgesetzt, wie wir bei einer Pressekonferenz zur Bilanz unseres EU-Projektes Mitte November betonten.

Unsere **Forderung** nach einem **einheitlichen bundesweiten gesetzlichen Rahmen zur**

Implementierung von Kinderschutzkonzepten ist noch immer offen, obwohl die Machbarkeit dessen durch ein Rechtsgutachten bestätigt wurde, das Prof. Wolfgang Mazal für uns verfasst hat. Weitere zentrale Forderungen von SAFE PLACES sind: ➢ die Forderung nach einer **gesetzlichen Verankerung von Schutzkonzepten als Förder- und Bewilligungskriterium** für alle Strukturen, die mit Kindern arbeiten sowie ➢ die Forderung zur **Schaffung einer unabhängigen Stelle für die Bereiche: Kinderrechte, Kinderschutz und Kindergesundheit.**

„SAFE PLACES ist gekommen, um zu bleiben“ – so treffend hat es eine langjährige Kooperationspartnerin aus dem für Familie und Jugend zuständigen Bundeskanzleramt im Rahmen unserer Fachtagung formuliert.

Schauen wir auf uns und unsere Kinder – sie sind besonders vulnerable und brauchen sichere und wertschätzende Strukturen, in denen sie aufwachsen können.

Astrid Winkler
Geschäftsführerin ECPAT Österreich

Allianz für Kinderschutz

Die „Allianz für Kinderschutz“, die im Rahmen unseres EU-Projektes Safe Places ins Leben gerufen wurde, hat sich als **Informationsdrehscheibe zu aktuellen Entwicklungen im Kinderschutz und als Wissensplattform** etabliert. Vertreter*innen von Kinder- und Jugendanwaltschaften, von Behörden, im Kinderschutz tätigen nichtstaatlichen Organisationen kommen dort zusammen, um über aktuelle Themen im Kinderschutz zu diskutieren. Beim 5. Treffen der Allianz für Kinderschutz wurde die Bedeutung von Sexualpädagogik im Rahmen von Kinderschutzkonzepten beleuchtet. Lesen Sie weiter hier.

Fachtagung zur Stärkung von Kinderschutzstrukturen

Am 10. und 11. November 2021 fand in Wien die von ECPAT Österreich organisierte Fachtagung mit dem Titel **Stärkung von Kinderschutzstrukturen in Organisationen in Österreich und Deutschland** statt. Neben interessanten Vorträgen zu Praxis und Forschung sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und deren Verbesserungsmöglichkeiten wurden Good Practice Beispiele rund um Kinderschutzkonzepte vorgestellt und ein fachlicher Austausch zu kinderschutzrelevanten Themen ermöglicht.
Lesen Sie unsere Nachlese zur Tagung hier.

Neues E-Learning zum Thema Kinderschutzkonzepte

Im Rahmen des EU-Projektes Safe Places wurde ein **kostenfreies 1,5-stündiges E-Learning** zum Thema Kinderschutzkonzepte entwickelt, das einen Überblick gibt, wie Kinderschutz in Organisationen umgesetzt werden kann, warum Kinderschutzmaßnahmen wichtig sind und wie diese mit einem eigenen Konzept verwirklicht werden können! Das E-Learning richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende von Organisationen, Vereinen, Verbänden mit den Zielgruppen Kinder und Jugendliche, die sich für das Thema Kinderschutz in Organisationen interessieren.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Mängel bei Kinderschutz in Organisationen

Vor genau einem Jahr empfahlen wir die dringende Implementierung umfassender Kinderschutzkonzepte für Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Ein Jahr später sind wichtige Forderungen noch immer offen. Was konkret gelungen ist und was noch fehlt, präsentierten wir im Rahmen einer **Online-Pressekonferenz zur Bilanz unseres Projektes Safe Places** am 10. November 2021.

Weitere Informationen zur Pressekonferenz und die Presseunterlagen finden Sie hier.

Plattform www.kinderschutzkonzepte.at

Organisationen, die bereits über ein Kinderschutzkonzept/eine Kinderschutzrichtlinie verfügen, oder am Start bzw. am Weg zu einer solchen sind, können sich auf unserer Online-Plattform www.kinderschutzkonzepte.at registrieren und sichtbar machen, wie weit sie im Prozess zur Schaffung sicherer Strukturen für Kinder und Jugendliche in ihrer Organisation sind. Darüber hinaus befinden sich auf der Plattform Tutorials und Informationen zu den wichtigsten Schritten für die Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes. Im Bereich Veranstaltungen sind Fortbildungs- und Infoveranstaltungen zum Thema zu finden. Momentan ist die Registrierung noch kostenfrei.
www.kinderschutzkonzepte.at

Social Media Kampagne

Haben Sie schon unser aktuelles Kampagnenvideo zu Kinderschutzkonzepten auf unseren Social-Media-Kanälen entdeckt? Unsere aktuelle Kampagne Kinderschutzkonzepte jetzt! informiert Organisationen und Eltern über die Bedeutung von Kinderschutzkonzepten für Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
Bleiben Sie informiert und folgen Sie uns auf Facebook**,** Instagram **und** Twitter **@ecpataustria.**

Ankündigungen und Termine

Round Table Kinderschutzkonzepte

Der nächste Round Table „Fokus auf Kinder mit Behinderungen beim Kinderschutzkonzepte-Prozess" findet online am 1. Dezember 2021 von 14:30 - 17:00 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie hier.

Basisworkshop Kinderschutzkonzepte

Im Basis-Workshop Kinderschutzkonzepte werden Grundlagen zu Kinderschutzkonzepten praxisorientiert vermittelt. Organisationen erhalten Know-How zur Relevanz, Zielsetzung und Inhalten von Kinderschutzkonzepten in Organisationen. Der nächste Basisworkshop findet am 1. Dezember statt. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie hier.

Copyright © 2021 ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung, *All rights reserved.*

Sie erhalten diese Mail, da Sie sich für den ECPAT Österreich Newsletter angemeldet haben.

Kontaktdaten:
ECPAT Österreich
Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien
Telefon: +43 1 293 16 66
Mail: info@ecpat.at

ZVR-Zahl: 632886936
Wir sind eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Einrichtung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer: SO 2577

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Gerne nehmen wir weitere EmpfängerInnen in unseren Verteiler auf. Auch an Ihrer Kritik sind wir interessiert. Schicken Sie Ideen und Anregungen bitte an info@ecpat.at

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten?
Vom Newsletter abmelden

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
ECPAT Austria · Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e · Vienna 1150 · Austria